

Ziegler, Christiana Mariana von: 24. Gedichte (1727)

- 1 In deinem schönen Werk, sieht man erstaunend an,
- 2 Was Nachsinn, und Verstand, was Kunst und Fleiß gethan.
- 3 Der Brücken Bau und Riß, zeigt nicht nur Wunderwerke,
- 4 Man spürt auf jedem Blat der Wissenschaften Stärke.
- 5 Der Lehrer, und auch der, so ihm zu Füßen sitzt,
- 6 Bewundert Satz vor Satz, und wozu jeder nützt.
- 7 Kurz, die gelehrte Welt nennt es ein Meisterstücke,
- 8 Und denkt nach später Zeit an dich mit Lust zurücke?
- 9 Die Ewigkeit schreibt selbst, Freund, deinen Namen auf.
- 10 Dein Wissen reizet sie; Monarchen merken drauf.
- 11 Dein König gab Befehl, was kann man anders lesen,
- 12 Als ein vollkomnes Buch nach seinem innern Wesen?

(Textopus: 24. Gedichte. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/54413>)